

Grüne Wien/Puller: Gleiche Öffi-Bedingungen für alle SchülerInnen

Utl.: Puller: "Freifahrt für alle SchülerInnen" =

Wien (OTS) - Gleiche Bedingungen für die Öffis für alle SchülerInnen fordert die Gemeinderätin der Grünen Wien, Ingrid Puller. "Jedes Jahr nach Schulbeginn erreichen uns Beschwerden von empörten Eltern über die Ungerechtigkeit der Tarifgestaltung bei den Wiener Linien für SchülerInnen", so Puller.

Denn berechtigt für eine Schülerstreckenkarte und Zusatzmonatskarte sind nur jene SchülerInnen, die ihren Schulstandort mit den Öffis erreichen müssen. Diejenigen, die jedoch ihren Schulstandort zu Fuß erreichen können, sind für diese Karten nicht berechtigt, sondern bekommen lediglich eine Nachmittagsbildung Monatskarte, die jedoch nur werktags ab 13.00 gültig wird. Diese SchülerInnen müssen bei Lehrausgängen, Schul-Ausflügen oder im Rahmen des Unterrichts stattfindenden Hallenbad-Besuchen einen Kinderfahrchein lösen.

"Alle SchülerInnen müssen gleiche Bedingungen für die Öffis bekommen, und dürfen nicht gestraft werden, wenn sie nahe bei ihrer Schule wohnen. Die Grünen fordern generell Freifahrt für SchülerInnen ohne jegliche Selbstbehalte, Zusatzmonatsmarken oder Nachmittagsbildung", so Puller abschließend.

Rückfragehinweis:

Pressereferat, Tel.: (++43-1) 4000 - 81814, Mobil: 0664 22 17 262
presse.wien@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0221 2008-09-11/12:53

111253 Sep 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080911_OTS0221